

Statistik informiert ...

Nr. 108/2021

06. August 2021

Wohngeld in Hamburg 2020

Zahl der Empfängerhaushalte um 24 Prozent gestiegen

Am Jahresende 2020 haben 12 960 Haushalte in Hamburg Wohngeld erhalten. Das sind 24 Prozent mehr als ein Jahr zuvor, so das Statistikamt Nord. Der durchschnittliche Wohngeldanspruch pro Monat stieg um 26 Euro auf 211 Euro je Haushalt.

Die Zunahmen bei Empfängerhaushalten und Wohngeldanspruch dürften insbesondere mit den Änderungen im Wohngeldrecht zusammenhängen, mit denen der Gesetzgeber sowohl den Kreis der Berechtigten erweitert als auch die Höhe der Unterstützung angehoben hat.

Neben den reinen Wohngeldhaushalten gab es in Hamburg Ende 2020 noch 270 wohngeldberechtigte Teilhaushalte, in denen nur ein Teil der Mitglieder Anspruch auf Wohngeld hatte („Mischhaushalte“). Ihre Zahl hatte sich binnen Jahresfrist um 21 Prozent erhöht.

Hinweis:

Wohngeld ist eine von Bund und Ländern getragene Leistung. Es wird Mieterinnen und Mietern bzw. Eigentümerinnen und Eigentümern als Zuschuss für Aufwendungen für ihren Wohnraum gewährt, wenn die Höhe der Miete oder der Belastung für angemessenen Wohnraum die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Haushalts übersteigt. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialleistungen zur laufenden Lebensführung (wie „Hartz IV“, Grundsicherung im Alter, Asylbewerberleistungen) haben grundsätzlich keinen Anspruch auf Wohngeld.

Fachlicher Kontakt:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: [@StatistikNord](https://twitter.com/StatistikNord)